

Ich beschliesse auch hienitt das Special Gewitter des 1642 Jahrs/ vnd bitte den barmherzigen Gott/ daß er wolle das gute väterlich vns verlenhen vnd das böse kräftig abwenden vmb das teure Verdienst unsers Immanuelis vnd Friede-Fürsten Jesu Christi willen/ Amen.

Das Sechste Capittel. Von etlichen denckwürdigen Aspecten dieses 1642 Jahrs.

Die Aspecten der Planeten vnd ihre Wirkung zu betrachten ist in der *Calendariographie* eine nützliche arbeit: Sincemahl der grund eines natürlichen *Prognostici* dab auff beruhet. Weil nun in diesem 1642 Jahr etliche Verknüpfungen oder *synodi* vnd *Conuentus* der Planeten im Südlichen vnd ley:en zeichen der *X* sich begeben/ als trage ich die hoffnung/ es werde dem willigen Leser von mir damit nichts zu wiederu geschehen/ wenn ich ein wenig davon berichten thue. Begeben sich demnach in diesem Jahr etliche *Conjunctiones* im zeichen der *X*/ als $\odot \text{K} \odot \text{Q} \text{V} / \text{S} \text{Z} \text{S} \text{B} \text{Z} / \text{S} \text{V} / \text{S} \text{V} / \text{alle in X}$. Es fallen dabeneben auch andere Aspecten der Obersten Planeten ein/ als $\text{K} \text{Z}$ einmahl/ $\text{S} \text{Z} \text{Z}$ dreymahl vnd $\text{S} \text{Z} \text{V}$ einmahl/ *reliqui sunt leviores aspectus*. Es machen aber etliche *Astronomi* viererley *Conjunctiones* der Obersten Planeten. Erstlich ist ihnen *Conjunctio maxima*, wenn alle/ drey Oberste Planeten $\text{B} / \text{Z} / \text{S}$ zusammen in einem Zeichen verknüpfet werden/ welche *res maximas & maximè mirandas propter tarditatem motus eorum*, das ist/ grosse wichtige vnd wunderliche Händel vnd verenderungen wegen des langsamten Lauffs dieser Planeten bedeuten. Zum Andern nennen sie *Conjunctionem majorem*, wenn B vnd Z allezt zusammen kommen. Darnach ist *Conjunctio media*, als $\text{B} \text{S}$, vnd endlich *Conjunctio minor*, nemlich Z vnd S von dem 14 (24) Mazi des 1642 Jahrs/ biß auff den 16 (26) Februarij des 1643 Jahrs/ das ist/ innerhalb 10 Monaten geschicht *Conjunctio maxima Planetarum*, als $\text{B} / \text{Z} / \text{S} /$ im letzten zeichen der *X*. In diesem Jahr allein aber begibt sich im Monat Majo A. E. *Conjunctio media & minor*. Imfolgenden 1643 Jahr tritt ein *Conjunctio major*, K vnd V . Dis mahl fällt zu erst ein den 14 (24) Mazi auff den Mitttag $\text{S} \text{Z} \text{Z}$ im 15 gr. 8 min. Nach der verbesserten *Tychonischen* rechnung vnd nach den *dodecatemoriis* oder *Ephemeridibus*, das ist/ mitten in den *X* / nach den *asterismis* aber \odot stellatis signis in *prima parte decani primi X*. Geschicht also diese zusammenfügung so wol in dem gebildeten als yngebildetem Zeichen der *X*. Es ist aber nicht gnug/ daß man die *Conjunctiones* der hohen Planeten nach ihrer *longitudine*, das ist/ nach ihren ploß/ stand vnd länge betrachte/ sondern muß auch dieselben nach ihrer *latitudine*, breite so von der *Ecliptica* genommen ist. vnd nach den benachbarten Fixsternen/ beschreiben. Solcher gestalt hat Z *latitudinem Australem* 1 gr. 6/ vnd S *latitudinem Australem* 1 gr. 31. Daß also Z bey einer kleinen Elen weit nach dem Augenmas wird ober S erhoben stehen. Darumb wer ein scharffes fern gesichte/ vnd lust *stellatum* zugehen hat/ der kan vmb diese zeit vor der \odot auffgang ehe die Morgenröthe anbrich

E

brich